

Markt Burgebrach

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Burgebrach

Sitzungsort: Rathaus Burgebrach, Rathaussaal, Hauptstraße 1,
96138 Burgebrach
Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.03.2025
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Zahl der Mitglieder: 21, davon anwesend 20

Anwesende: **1. Bürgermeister**
Maciejonczyk, Johannes

3. Bürgermeister

Ludwig, Peter

Marktgemeinderäte

Amend, Katharina

Birkner, Stefan

Bischof, Konrad

Drescher, Norbert

Drescher, Stefan

Gebhardt, Stefan

Hartmann, Johannes

Hetzler, Tobias

Lechner, Stefan

Mohr, Peter

Neser, Johanna

Newrzella, Karl

Reuß, Matthias

Röckelein, Peter

Schiller, Wolfgang

Spörlein, Simone

ab 19:02 Uhr anwesend

Thomann, Josef

Ziegler, Michael

Schriftführer

Kraus, Markus

Außerdem anwesend

Kram, Andreas

VG Burgebrach

Pieger, Elke

VG Burgebrach

Jäcklein, Reinhold, Dipl.-Ing.

Jäcklein Architekten, Volkach

Hetzel, Daniel

IB Klug, Bamberg

(beide zu TOP 1)

Entschuldigt: **2. Bürgermeister**
Pfohlmann, Peter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Burgebrach fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Burgebrach anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Burgebrach ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Marktgemeinderates Burgebrach wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Revitalisierung Gasthof "Goldener Hirsch"**
 - Vorstellung der Vorentwurfsplanung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
2. **Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampferbach**
3. **Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Vollmannsdorf für eine Einbauküche im Feuerwehrhaus Dürrhof**
4. **Spielplätze Markt Burgebrach**
 - Beschaffungen 2025
5. **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung u. Betrieb v. zwei Windkraftanlagen im Vorranggebiet 162 Treppendorf-West**
6. **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung u. Betrieb v. zwei Windkraftanlagen im Vorranggebiet 146 Dietendorf-Ost**
7. **Strombeschaffung für die kommunalen Liegenschaften des Marktes Burgebrach - Dienstleistungsvertrag mit der Fa. enPORTAL GmbH**

Öffentlicher Teil

1. Revitalisierung Gasthof "Goldener Hirsch" - Vorstellung der Vorentwurfsplanung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Vorentwurfsplanung zur Revitalisierung des Gasthofes „Goldener Hirsch“ in Burgebrach zur Kenntnis.

Die Gastraumlüftung soll als dezentrale Lüftung in den kritischen Bereichen des Gastraumes (Variante 4) durchgeführt werden.

Die Kostenschätzung einschließlich Baunebenkosten beläuft sich auf 10.545.788,21 € brutto. Hiervon entfallen 5.021.420,76 € brutto auf die Gaststätte und 5.524.366.81 € brutto auf das Hotel.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen auf dieser Basis fortzuführen und Fördergespräche mit den möglichen Fördergebern zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2. Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampferbach

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt Herrn Michael Friedel, Pfarrer-Burkard-Weg 3, 96138 Burgebrach, als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampferbach.

Der Marktgemeinderat bestätigt Herrn Florian Klug, Pfarrer-Burkard-Weg 6, 96138 Burgebrach, als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampferbach.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

3. Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Vollmannsdorf für eine Einbauküche im Feuerwehrhaus Dürrhof

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, der Freiwilligen Feuerwehr Vollmannsdorf für die Einbauküche im Feuerwehrhaus Dürrhof einen Zuschuss von 50 %, 8.950,00 € zu den Gesamtkosten in Höhe von 17.900,00 € zu gewähren.

Der Zuschuss kann nach der Vorlage eines Verwendungsnachweises (Rechnungsbelege / Überweisungsscheine) ausgezahlt werden.

Entsprechende Mittel sind für das Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

**4. Spielplätze Markt Burgebrach
- Beschaffungen 2025**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Ersatzspielgeräte für die Spielplätze im Markt Burgebrach in Gesamthöhe von 60.429,51 € brutto anzuschaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufträge für die Karusselle an die mindestnehmende Firma Espas, Kassel, gemäß Angebot vom 18.02.2025 und für die weiteren Spielanlagen an die mindestnehmende Firma Eibe, Röttingen, gemäß Angebot vom 05.03.2025, zu erteilen. Bei zukünftigen Neuanschaffungen sollen verstärkt Spielgeräte aus Metall angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

5. Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung u. Betrieb v. zwei Windkraftanlagen im Vorranggebiet 162 Treppendorf-West

a) Beschluss:

Marktgemeinderat Wolfgang Schiller gem. Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:	1	Nein:	0

b) Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass das geplante Bauvorhaben im Windvorranggebiet 162 Treppendorf-West gemäß dem Regionalplan Oberfranken-West liegt. Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen grundsätzlich zu. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Abstand der beantragten Windenergieanlagen zur nächstgelegenen Bebauung in Dippach im Baugebiet „Steinrödel“ mit etwa 770 m kürzer ist, als im Antrag angegeben, der von einem Abstand von etwa 1 km ausgeht.

Der Markt Burgebrach legt großen Wert darauf, die angrenzende Wohnbebauung vor störenden Immissionen, insbesondere vor Lärm und Schattenwurf, zu schützen. Aus diesem Grund fordert der Markt Burgebrach einen größeren Abstand der Windenergieanlagen zu den Gemeindeteilen Dippach und Treppendorf.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass während der Bauphase keine Sperrung der öffentlichen Zufahrten vorgesehen ist. Der öffentliche Verkehr, insbesondere auf dem Radweg zwischen Treppendorf und Reichmannsdorf, muss jederzeit gewährleistet bleiben. Weiter ist sicherzustellen, dass bei möglichem Eisfall die Wanderer und Radfahrer auf den betroffenen Feld- und Waldwegen seitens der Betreiber der Anlagen geschützt werden. Entsprechende Vorkehrungen sind dauerhaft vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:	1	Nein:	0

6. Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung u. Betrieb v. zwei Windkraftanlagen im Vorranggebiet 146 Dietendorf-Ost

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass das Bauvorhaben im Windvorranggebiet 146 Dietendorf-Ost des Regionalplanes Oberfranken-West liegt. In diesem Vorranggebiet wurden bereits für sieben Windenergieanlagen Genehmigungen erteilt. Die weiteren geplanten Windenergieanlagen der Fa. Max Bögl stellen für die Umgebung eine Überfrachtung des Vorranggebietes dar. Im Hinblick auf Schattenwurf und Schallimmissionen werden erhebliche Beeinträchtigungen der Bewohner in den Gemeindeteilen Dietendorf und Grasmannsdorf befürchtet. Die vorliegenden Gutachten zum Schattenwurf und das Schallgutachten wurden auf der Grundlage von Vesta-Windenergieanlagen der bereits erteilten Genehmigung erstellt. Die Fa. Wust hat mittlerweile auf Nordex-Anlagen umgestellt und für diese eine Genehmigung erhalten. Insofern müssen alle Gutachten überarbeitet werden. Insbesondere wird auch auf das Turbulenzgutachten hingewiesen. Im Schallgutachten sind bereits bestehende und noch mögliche Wärmepumpen zu berücksichtigen. Weiter liegt noch kein artenschutzrechtliches Gutachten vor. Bei der artenschutzrechtlichen Untersuchung der Fa. Wust wurde im Bereich der beantragten Anlagen ein Uhu-Horst gefunden. Ein Artenschutzgutachten für die beantragten Windenergieanlagen ist vorzulegen. Weiter ist sicherzustellen, dass bei möglichem Eiswurf die Wanderer und Radfahrer auf den betroffenen Feld- und Waldwegen seitens der Betreiber der Anlagen geschützt werden. Entsprechende Vorkehrungen sind dauerhaft vorzuhalten.

Die Erschließung sowohl für den Bau als auch für den Betrieb ist nicht gesichert. Die im Plan vorgesehene Zufahrt über die Gemeindeverbindungsstraße Grasmannsdorf-Dietendorf ist für den Schwerlastverkehr nicht geeignet. Auch der Feld- und Waldweg sieht nur land- und forstwirtschaftliche Zuwegungen vor.

Aus vorgenannten Gründen wird seitens des Marktes Burgebrach zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

7. Strombeschaffung für die kommunalen Liegenschaften des Marktes Burgebrach - Dienstleistungsvertrag mit der Fa. enPORTAL GmbH
--

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, an den Bündelausschreibungen für Energiebeschaffung (Graustrom) der enPortal GmbH teilzunehmen. Grundlage ist der vorgelegte Dienstleistungsvertrag zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach und der enPORTAL GmbH über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von Graustrom über sein webbasiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, der enPORTAL GmbH für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine Vollmacht zu erteilen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH die Vollmacht zu erteilen, nach der sie die verfahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie ab dem 01.01.2026 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorlage des mit der Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH abgestimmten Vergabekonzeptes innerhalb der in § 2 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrages vorgesehenen Frist über die Freigabe des Vergabekonzeptes zu entscheiden.

5. Die Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH wird angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde betrifft, unterbreitet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20		
Stimmberechtigt:	20	Ja:	20
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

Vorsitzender

Schriftführer

Johannes Maciejonczyk
1. Bürgermeister

Markus Kraus